

Beschluss des Vorstandes  
der  
ams AG, FN 34109k

Premstätten, am 24. April 2020

**Ergebnisverwendung 2019**

Der nach dem österreichischen Unternehmensgesetzbuch (UGB) ermittelte Jahresüberschuss des Einzelabschlusses der ams AG für das Geschäftsjahr 2019 beträgt EUR -141.705.409,33.

Der Vorstand beschließt, aus dem Jahresfehlbetrag iHv EUR -141.705.409,33 und dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr iHv EUR 1.719.354,40 einen Teil für die gesetzliche Gewinnrücklage für eigene Anteile iHv EUR 1.074.203,00 zu dotieren, die freien Gewinnrücklagen iHv EUR 83.986.746,64 aufzulösen und die ungebundene Kapitalrücklage iHv EUR 57.073.511,29 zur Verlustabdeckung aufzulösen. Daraus ergibt sich für das Geschäftsjahr 2019 ein Bilanzgewinn iHv EUR 0,00.

Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, keine Dividende auf das dividendenberechtigte Grundkapital auszuschütten.

Der Vorstand



Mag. Michael  
WACHSLER-MARKOWITSCH



DI Alexander EVERKE



Dr. Thomas STOCKMEIER



Mark HAMERSMA